



Landvolk Report

Mitteilungsblatt des Hauptverbandes
des Osnabrücker Landvolkes (HOL)

Nr. 1 Bersenbrück, 31. Januar 2024

Aktionswoche zu Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreiung

Nachdem zum Jahresende 2023 die Bundesregierung die geplante Streichung des Agrardiesel sowie der Kfz-Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Fahrzeuge veröffentlicht hatte, fand am Montag, den 18. Dezember 2023 eine spontane Kundgebung vom Deutschen Bauernverband in Berlin am Brandenburger

Tor statt. Allein diesem spontanen Aufruf von DBV-Präsident Rukwied folgten über 5.000 Landwirtinnen und Landwirte in die Hauptstadt, teilweise mit Traktoren. Rukwied machte dort deutlich, dass wenn die Regierung die Kürzungspläne nicht vom Tisch nimmt, die Landwirte für einen „heißen Januar“ sorgen würden.

08. Januar 2024

Mit diesem Appell startete am Montag, den 08. Januar 2024, die Agrardiesel-Aktionswoche mit bundesweiten Kundgebungen. Das Landvolk Osnabrück veranstaltete gemeinsam mit dem Landvolk Melle und Land schafft Verbindung (LSV) eine Kundgebung vor dem Osnabrücker Rathaus mit einem anschließendem Treckerkorso.

Rund 1.000 Landwirtinnen und Landwirte folgten unserer Einladung und versammelten sich auf dem Rathausplatz. Zusätzlich machten sich etwa 800 Traktoren auf dem Weg, welche vor der Kundgebung auf dem Sammelplatz Halle Gartlage parkten. Während der Kundgebung stand das Motto „Landwirtschaft ist Bunt, nicht Braun“ klar im Vordergrund. HOL-Geschäftsführer Friedrich Brinkmann betonte noch einmal, dass kein Umsturz der Regierung gefordert wird, sondern ein klarer Kurswechsel. Als 1. Vorsitzender des Osnabrücker Landvolkes hob Dirk Westrup noch einmal den Hintergrund der Aktionswoche hervor. Neben den Themen des Agrardiesels und der Kfz-Steuerbefreiung nannte er außerdem noch weitere Punkte, welche die Landwirte über die letzten Jahre belasteten. Die Streichung der einkommenswirksamen Komponenten in der GAP-Förderung, der Einbruch des Winterweizenpreises durch Ukraineimporte, die SUR, Rote Gebiete oder die verschärfte Düngeverordnung wurden von Westrup aufgezählt. Er forderte ganz klar, dass „die Streichungen vom Tisch müssen, denn die Belastungen sind nicht mehr ertragbar“. In der darauffolgenden Rede betonte Axel Meyer zu Wehdel, Vertreter und Sprecher LSV Osnabrück, vor allem die aktuellen Ängste und Sorgen in der Landwirtschaft. Meyer zu Wehdel machte deutlich, dass er Angst um seinen geliebten Beruf und um seinen Betrieb habe, welchen er gerne funktionsfähig an seine Söhne abgeben möchte. Er Sorge sich allerdings darum, dass diese den Beruf des Landwirts in



ANMELDUNG

Anmeldung über den QR-Code oder unter:
digitalzentrum-
lmo.de/veranstaltungen

PROGRAMM

10:00 Uhr

Begrüßung

10:15 Uhr

Vorstellung „#Zukunfts-
Bauer“

Hans-Heinrich Berghorn, DBV

10:35 Uhr

Vorstellung des Seedhouse
Ökosystems

10:45 Uhr

Pitch Sessions von drei
Agrar-Startups

Pause

11:30 Uhr

Paneldiskussion „Zukunft
bauen – welche Perspektiven
hat die heimische
Landwirtschaft?“

- Landrätin Anna Kebschull
- Dirk Westrup, HOL
- Hans-Heinrich Berghorn
- Frederik Langsenkamp, Landwirt
- Nicolas Neddermann, Hochschule Osnabrück

Ab 12:30 Uhr

Mittagessen und Austausch

HOL
HAUPTVERBAND
des Osnabrücker Landvolkes
e.V. Kreisverband

ZUKUNFTSTAG LANDWIRTSCHAFT

Wir möchten Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hauptverband des Osnabrücker Landvolkes e.V. einladen.

29. Februar 2024, 10 Uhr

Coppenrath Innovation Centre
Hamburger Str. 24, 49084 Osnabrück

Moderation:

Eva Piepenbrock (top agrar)

Veranstaltungspartner:



Medienpartner: **top agrar**

Zukunft nicht mehr ausüben können. Wie sein Vorredner betonte Axel Meyer zu Wehdel, dass die kürzlichen Pläne der Bundesregierung nicht allein ausschlaggebend für den Protest sind. Er nannte außerdem die verstärkte Bürokratie und die häufigen Kontrollen, welche in keiner anderen Branche in diesem Umfang stattfinden. Meyer zu Wehdel wünschte sich, dass die Politik stärker mit der Landwirtschaft zusammenarbeitet, damit die Landwirtschaft im Land gehalten werden kann. Als Vertreter der Junglandwirte und der Landjugend sprach Dirk Abing. Er bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Freundin und ihrem Vater einen Milchviehbetrieb in Grafeld. Auch er hob hervor, dass die Landwirtschaft nach all den Jahren zig Gründe für eine Demonstration habe. Auch ihm wurden auf seinem Betrieb mehr Hindernisse als Unterstützungen in den Weg gelegt. Abing nannte als Beispiel den geplanten Bau einer Biogasanlage, für welche vor einigen Jahren die Genehmigung eingereicht wurde. Leider betrug die Bearbeitungszeit für die Genehmigung fast zwei Jahre. In dieser Zeit sind jedoch die Baukosten sowie die Zinsen stark gestiegen, sodass mit der ursprünglichen Planung ein Bau und Betrieb der Anlage nicht mehr wirtschaftlich war. Er machte deutlich, dass er mehr Planungssicherheit und eine klarere Linie von der Politik fordere. Björn Scherhorn, Bio-Landwirt, beendete mit seiner Rede die Kundgebung. Auch er sprach die Ängste der Landwirte an und stellte die Frage auf, wie viele Landwirte noch übrig seien und wie viele wir in den letzten Jahren bereits verloren hätten. Scherhorn erklärte, dass Landwirte bereits seit Jahren mit einer Angst lebten, aber sich mittlerweile daran gewöhnt hätten und damit umgehen könnten. Im Gegensatz zur Politik, in welcher man aktuell eine „Kopflosgigkeit beobachten kann, welche nur durch Angst entsteht“.

Im Anschluss an die Kundgebung starte-

te der Treckerkorso an der Halle Gartlage über den Osnabrücker Ring bis zum Hegertor. An den Straßenrändern hatten sich Anwohner Osnabrücks versammelt und jubelten überwiegend den Traktorfahrern zu und zeigten einen Daumen hoch. Eine so starke Unterstützung hätten wir uns nicht vorgestellt! In der Woche fanden zahlreiche weitere Aktionen statt, wie z.B. Lichterfahrten oder Mahnfeuer in Glandorf, Bad Iburg, Menslage, Bissendorf, Neuenkirchen, Hilter, Bohmte, Wittlage oder Wallenhorst.

15. Januar 2024

Am Montag, den 15. Januar 2024, starteten wir dann mit drei vollen Reisebussen und 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Richtung Hauptstadt. Die Groß-Demo, zu welcher ebenfalls Bundesfinanzminister Christian Lindner zugesagt hatte, vor den Brandenburger Tor zählte weit über 10.000 Teilnehmer und unzählige Traktoren. DBV-Präsident Rukwied war begeistert von dem Bild und betonte, dass die Landwirtinnen und Landwirte in der vergangenen Woche und am 15. Januar ein Zeichen gesetzt haben, welches die Bundesregierung seit der Wende nicht mehr gesehen habe. Er forderte erneut die Rücknahme aller Vorschläge und werde nicht auf den Kompromiss, die Kfz-Steuerbefreiung zu erhalten, eingehen. Rukwied machte deutlich, dass die Traktoren erst von der Straße gingen, wenn die Regierung die Steuererhöhungspläne zurücknehme. Solange dies nicht geschehen sollte, werde die Landwirtschaft das Grundrecht auf Demonstration weiter in Anspruch nehmen. Auch der Geschäftsführer des Bundesverbands Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung Prof. Dr. Engelhardt stellte sich klar hinter die Anliegen der Landwirte und versicherte auch zukünftig die Unterstützung. „So wichtig, wie die Landwirtschaft in Deutschland für die Produktion der Lebensmittel ist, so wichtig ist auch die Transportbranche“, so Engelhardt.

Er verdeutlichte, dass 80% der Güter nach wie vor mit dem LKW transportiert würden. Auch Claus Hochrein (LsV Deutschland) lobte die Landwirte für das zahlreiche Erscheinen und betonte, wie Rukwied zuvor, dass die Landwirtschaft sich nicht mit dem Kompromiss zu-

friedengäbe. Er stellte klar, dass es keine großzügige Geste sei, wenn die Politik vorher der Landwirtschaft zwei Punkte wegnehme und später einen wieder zurückgebe. Die Bundesvorsitzende der Landjugend Theresa Schmidt sprach an Bundesfinanzminister Lindner eine klare Verwarnung aus. Sie verglich die Umfragewerte der FDP mit der Stilllegungsfläche im Ackerbau: Bei 4% werde dann stillgelegt.

Als schließlich Lindner ans Rednerpult trat, wurde er von lauten Rufen und Pfiffen ausgebuht. Rukwied musste die Teilnehmerin und Teilnehmer zur Ordnung rufen und betonte, dass zu einer Demokratie beide Seiten einer Argumentation gehörten. In seiner Rede räumte Lindner ein, dass Ängste vor schrecklichen Bildern hinsichtlich der Bauerndemo bestanden hätten, aber der Protest der Landwirte legitim und vor allem friedlich sei. Er betonte, dass die Landwirtschaft keine Branche wie jede andere sei und daher den vollen Respekt der Gesellschaft verdiene. Lindner stellte jedoch fest, dass die bundesweiten Demonstrationen nicht aufgrund des Agrardiesel und der Kfz-Steuer entstanden seien, sondern es über Jahre und Jahrzehnte zu Unzufriedenheiten gekommen sei. Er machte erneut klar, dass die Kfz-Steuerbefreiung bleibe und die Agrardieselmrückstattung in den nächsten Jahren Schritt für Schritt abgebaut werde. Es ginge ihm allerdings nicht darum, die Landwirtschaft zu schwächen, sondern ein nachhaltiges Unternehmertum zu stärken. Lindner bot aufgrund dessen an, dass, wenn der Agrardiesel auslaufe, nach und nach andere Belastungen für die Landwirtinnen und Landwirte, wie z.B. die Bürokratie, abgebaut werden müssten. Die gesamte Rede Lindners wurde von der lautstarken Menge übertönt, welche dem Minister ihren Unmut kundtat.

In einer anschließenden Pressekonferenz mit DBV-Präsident Rukwied wurde geschildert, dass der Austausch seitens des Parlaments und der Fraktionen gewünscht sei und dieser auch stattfinden. Rukwied hoffte, dass im Laufe der Woche ein Ergebnis auf den Tisch käme.

Ein Dank für die finanzielle Unterstützung der Busfahrt nach Berlin geht an die LB Damme, Amazone, die OHG und Landtechnik Lücke-Schröder.

Tedsen

HARGASSNER

HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Ihr Spezialist bei PELLET- | STÜCKHOLZ- | HACKGUT-HEIZUNG

EUT



BIOMASSE-ZENTRUM WESER/EMS

hargassner.com

EUT GmbH
Schwerthofstr. 4, 49586 Merzen
054 66 / 92 03 - 0
www.umweltzukunft.de

Fotoimpressionen der Aktionswoche



Vinte



Vinte



Hunteburg



Hilfer



Bad Iburg



Bad Iburg



Bissendorf



Bissendorf



Dissen



Menslage



Menslage



Leckermühle



Menslage



Glandorf



Leckermühle

Fotos Hunteburg und Leckermühle: Florian Möllers

LandFrauen Kreisverband Osnabrück

Veranstaltungen im Februar 2024

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen bei den jeweiligen Vereinen an.



Bad Laer – Remsede

22. Februar

Jahreshauptversammlung
19.30 Uhr, Haus Große Kettler

Belm

14. Februar

Vortrag: „AWIGO — So viel mehr als nur Müllabfuhr“. Ref.: Frau Stömann, AWIGO, 14.30 Uhr, Gasthaus Kortlüke

28. Februar

Schneeglöckchentour - Bustagesfahrt in die Region Groningen/Winschoten. 7.30 Uhr, ab Parkplatz am Sportplatz am Heideweg

Dissen – Bad Rothenfelde – Hilter

15. und 22. Februar

Besichtigung der Fleischerei und Feinkost Sostmann, Bramsche, mit Imbiss, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. 16.30 Uhr, Fleischerei und Feinkost Sostmann Bramsche

23. Februar

Treffen der Herzkissengruppe
15.00 Uhr, Lutherhaus Dissen

29. Februar

Stammtisch im Plitzebramel
19.00 Uhr, Plitzebramel

Glandorf

21. Februar

Besuch der AWIGO Georgsmarienhütte mit Führung über den Recyclinghof und anschließendem Vortrag, es werden Fahrgemeinschaften gebildet, 14.00 Uhr, ab ZOB

Glane – Bad Iburg

24. Februar

Frauenfrühstück mit der KFD mit der Kabarettistin Hettwich vom Himmelsberg, 9.00 Uhr, Gasthaus Uthmann

28. Februar

Schneeglöckchentour - Bustagesfahrt in die Region Groningen/Winschoten, 7.30 Uhr, ab Parkplatz am Sportplatz am Heideweg, Belm

Hasbergen – Hagen a. TW

14. Februar

Vortrag: „Die Walz ist ein Abenteuer“ Ref.: Johanna Röh, Tischlermeisterin
14.30 Uhr, Gaststätte Urban

Schledehausen

14. Februar

Vortrag: „Eindrücke von Reisen in Gambia“ Ref.: Isa Kastenbutt
14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus,

20. Februar

Wohlfühlabend im Waldquartier Bad Essen, 18.00 Uhr

21. und 28. Februar

Erste Hilfe-Kurs
Notfallsituationen können jederzeit überall eintreten, sei es zu Hause, in der Firma oder während der Freizeit. Um in einer solchen Situation zielgerichtet helfen zu können, erhalten wir an diesen beiden Abenden grundlegende Informationen zur Ersten Hilfe. 19.00 - 22.00 Uhr, Dorfgemeinschaftszentrum Jeggener Knüthen, Pfungstweg 112

23. Februar

Spiele- und Klönabend bei Heißgetränken, 19.00 Uhr, Die Alte Werkstatt, Asstruper Str. 2

St. Johann - Voxtrup

15. Februar

Interkulturelle Begegnung: Frau Dua Zeitun, islamische Theologin im Team der KLVHS berichtet uns über ihre Arbeit und das Gestalten von interkulturellen Begegnungen. Sie möchte erreichen, dass sich Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen vorurteilsfrei begegnen. 14.30 Uhr, Hotel Waldesruh

Wallenhorst

22. Februar

Frühstücksbuffet, anschl. Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Wille hat Bedeutung – auch in Situationen, in denen wir uns nicht mehr selbst äußern können. Wir alle – gleich welchen Alters – können unfall- oder krankheitsbedingt in eine Situation kommen, in der wir selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Zunehmend mehr Menschen möchten für solche Lebens- und Behandlungssituationen mit einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und/oder Betreuungsverfügung vorsorgen. Vielen fallen die mit dem Thema verbundenen Entscheidungsprozesse jedoch nicht leicht. Ref.: Nadine Möllenbrock, Ärztin in der Niels-Stensen-Klinik in Ostercapeln, 9.00 Uhr, Gasthaus Barlag

Termine

Termine LandFrauen Bersenbrück



Badbergen

Donnerstag, 29. Februar 2024, 15.00 Uhr Elting-Bußmeyer, Vehs Silberdisteln 2.0 – „Fall ich drauf rein? Nein!“

Wer von uns hat nicht schon einmal von „merkwürdigen“ Anrufen gehört oder kennt die Warnhinweise vor Betrügnern, die vor allem älteren Menschen das Geld aus der Tasche ziehen wollen. Das Präventionsteam der Polizeiinspektion Bramsche hat sich dieser Thematik angenommen. Mit der Theatergruppe Silberdisteln 2.0 und dem Präventionsverein Osnabrück wurde ein Theaterstück initiiert, das mit viel Humor und Witz über die Machenschaften dieser Tätergruppe aufklärt.

Berge

Donnerstag, 15. Februar 2024, ab 14.00 Uhr, Schohaus, Berge Kaffee trinken und präventives Theaterstück mit den Silberdisteln über Betrugsmaschen am Telefon und vor der Haustüre

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen spätestens 7 Tage vorher bei den Ortsfrauen

Bersenbrück-Ankum

Dienstag, 20. Februar 2024, 18.00 Uhr, Gaststätte Hilker, Bersenbrück Biologischer Pflanzenschutz im Garten, anschließend Jahreshauptversammlung

Referent: Herr Stuckenberg
Mittwoch, 28. Februar 2024, 20.00 Uhr, Claudias Kreativwerkstatt, Nortrup LandFrauen Kreativabend

Bramsche

Donnerstag, 29. Februar 2024, 18.15 Uhr, Modehaus Böckmann in Bramsche

Nach Ladenschluss im Modehaus sein – und das in Begleitung der Lieblingsemenschen? Dieser Traum geht im Modehaus Böckmann in Erfüllung. Nach einer Begrüßung mit Sekt und Häppchen können wir in Ruhe das Geschäft erobern....

Anmeldung bei Kerstin Brüggemann – Ortland, Tel.: 05468/1509

Menslage-Nortrup

Donnerstag, 22. Februar 2024, 15.00 Uhr, Altes Gasthaus Kühst bei Vicky, Nortrup Jahreshauptversammlung mit Vortrag

„Pflegebedürftig – Was nun?“
Referentin: Kathrin Wojtun, MIA Ankum, Anmeldung: Karin Schulte 05437/313 oder WhatsApp

Aktuelles von „Echt grün – Eure Landwirte“

Grüne Woche 2024



Die Initiative „Echt grün – Eure Landwirte“ stellte auch im Januar 2024 wieder auf der Grünen Woche in Berlin aus. Im Rahmen des Messeauftritts in der Niedersachsenhalle wurde auch das „Bürgermeisterzimmer“ genutzt. Auch das Landvolk Osnabrück nutzte diesen separaten Raum für Gespräche und andere Termine mit der Politik aus der Region.

Bienenfreundlicher Landwirt 2024

Der „Bienenfreundliche Landwirt“ ist ein zentrales Projekt, das sich dem Schutz und der Förderung von Bienen und anderen Bestäubern in der Agrarlandschaft widmet. Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um Landwirte und die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Bienen in unseren Ökosystemen zu sensibilisieren und praktische Maßnahmen zur Unter-

stützung ihrer Lebensräume zu fördern. Gerne nehmen wir Anmeldungen zur Aktion aus allen Kreisverbänden in Niedersachsen entgegen, unabhängig davon, ob der Kreisverband ein Teil der Initiative ist oder nicht. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Anmeldungen bereits in den Kreisgeschäftsstellen oder unter www.eure-landwirte.de/bfl möglich sind.

Eine umfangreiche Bewerbung der Aktion erfolgt ab Februar, eine erste Aussendung der Teilnahmebestätigung mit den Gutscheincodes ist für März 2024 geplant.



Influencerkampagne 2024

Nach dem großen Reichweitenerfolg mit unserer Influencerchallenge im Jahr 2022 planen wir auch in diesem Jahr eine neue Aktion unter Hinzunahme

von Influencern. Gemeinsam mit den Kreisverbänden befinden wir uns aktuell in den Startlöchern zur Planung der Aktion und freuen uns auf ein spannendes

neues Format auf unseren Social Media Kanälen.

Jagdschein-Frühjahrskurs der Jägerschaft OS-Stadt

Die Jagdschule der Jägerschaft OS-Stadt bietet wieder einen Frühjahrskurs von März bis Mai 2024 an:

Info-Abend 21.2.2024 im Schulungsraum der Jägerschaft
Unterrichtsbeginn 4.3.24 / Unterricht in den Schulungsräumen der Jägerschaft montags und donnerstags 18-21.30 Uhr
Schießausbildung und Reviergänge an Wochenenden
Schießstand/Schulungsräume der Jägerschaft, 49134 Wal-

lenhorst-Lechtingen, Osnabrücker Straße 96
Abschlussfeier und Jägerbriefe-Übergabe voraussichtlich 24.5.24

Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort unter info@jagdschule-os-de oder Tel 0162-8828239.

Die Jagdschule bereitet die Teilnehmer professionell und spannend auf die staatliche Jägerprüfung vor.

Jägerschaft OS-Stadt

Agrarmakler Westerhaus
Ihr regionaler Makler in Sachen Landwirtschaft

Tel: 0163/1764158
Mail: info@agrarmakler-westerhaus.de
www.agrarmakler-westerhaus.de

WIR SICHERN WERTE!

Maßgeschneiderte und exklusive Versicherungslösungen für Landwirte, Gewerbe und Privatversicherungen!

**OPTIMAL:
STARKE LEISTUNG
FAIRE PREISE**

Wir bieten:

- Kostenloser Versicherungsscheck
- Landwirtschaftlicher Spezialmakler
- Deutliche Leistungsverbesserungen
- Abwicklung aller Versicherungsangelegenheiten
- Schnelle und kompetente Hilfe im Schadenfall

Versicherung von:

- Biogasanlagen
- Windkraftanlagen
- Photovoltaikanlagen

Sie haben noch Fragen oder möchten sich umfassend informieren? Rufen Sie uns an.

ISW Versicherungsmakler GmbH
Am Markt 8 49661 Cloppenburg Tel 0 44 71-700 88-20
Fax 0 44 71-700 88-60 Mail info@isw-vsmakler.de Web www.isw-vsmakler.de

Agrardieselanträge für 2023

Die Anträge auf Agrardieselrückerstattung können ab diesem Jahr erstmals nicht mehr in Papierform, sondern nur noch Online mithilfe eines ELSTER-Zugang erstellt werden. Dieser ELSTER-Zugang muss im Vorfeld von dem Betrieb beantragt werden.

Im Rahmen der Agrarberatung unterstützen wir sie weiterhin gerne bei der

Erstellung von Ihrem Antrag auf Agrardieselrückerstattung. Als Dienstleister haben wir dabei ein eigenes ELSTER-Konto und können mithilfe einer Vollmacht von Ihnen den Antrag für Sie stellen, ohne dass Sie einen eigenen ELSTER-Zugang für Ihren Betrieb beantragen müssen.

Ihre Ansprechpartner:

Jens Fehlage
Bezirksstelle Bersenbrück
05439-9471-21

Henrik Brinkmann
Geschäftsstelle Osnabrück
0541-56001-60

Hochwasserhilfen für Landwirte

Auch einige Teile des Verbandsgebietes waren von den Überflutungen in diesem Winter betroffen. Seitens der Landespolitik wurden Zusagen über Finanzhilfen für Betroffene gemacht.

Zunächst sind diese in Form von Soforthilfen in akuten Notsituationen für private Haushalte vorgesehen.

In einem weiteren Schritt ist in einigen Wochen auch ein Antragsverfahren für

Schäden von Privaten inkl. Unternehmen geplant, die nicht unter die akute Nothilfe fallen. Darunter sollen dem Vernehmen nach auch landwirtschaftliche Flächen fallen. Wie in der Vergangenheit ist eine der wichtigsten Bedingungen eine entsprechende starke finanzielle Belastung des Gesamtbetriebs. Die LWK ist mit allgemeinen Schadenserhebungen hinsichtlich der Fläche beauftragt

bzw. darin eingebunden. Nähere Informationen hierzu werden in naher Zukunft seitens der LWK bekanntgegeben. Wir empfehlen, entstandene Schäden anhand von Fotos zu dokumentieren, um z.B. auch bei Konflikten mit Konditionalitätsauflagen im Rahmen der GAP, Düngerechtsauflagen etc. die vorliegende Situation nachweisen zu können.

Mineralöle – Gertken

49599 Voltlage

HEIZÖL - DIESEL - SCHMIERSTOFFE - RAPSÖL

Wir liefern Ihnen die Qualitäten mit denen Sie weiterkommen!
ARAL - Markenqualität - hochwertig und wirtschaftlich

Rufen Sie an, es lohnt sich! Telefon 0 54 67 / 606



Termine

LandFrauen Wittlage

Donnerstag, 22. Februar 2024

14.00 Uhr, Gasthaus

Bunselmeyer Bohmte

Jahreshauptversammlung

Als Referentin begrüßen wir S. Stockey. Sie leistet palliative Begleitung in Tansania im Rahmen des Hilfsprojekt "Hand in Hand mit Nangina".

Anmeldung bis zum 15.02.2024 bei Kerstin Kampmann, Tel.: 05472/8799008

Freitag, 01. März 2024

19.00 Uhr, Wimmer Schule

Frühjahresdeko mit Sandra Weber

Kosten: Materialkosten.

Anmeldung bis zum 26.02.2024

Sandra Weber, Tel.: 0172/ 187 77 44

Impressum

Herausgeber: HOL-Kreisbauernverband
Redaktion: HOL-Geschäftsstelle Osnabrück, 49082 Osnabrück, Am Schölerberg 6, Tel.: 0541/560010, Vanessa Conrad

Anzeigen: Vanessa Conrad
Druck: Kuper Druck – 49594 Alfhausen

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsende
Redaktionsschluss: 20. des Monats

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder etc. wird keine Haftung übernommen. Artikel, die mit Autorenangabe gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Beste Qualität für die Region!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit der genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir gezielt die Landwirtschaft - beim täglichen Finanzmanagement wie auch bei Investitionen in Ihren Betrieb. Wir kennen uns mit Lösungen für die Landwirtschaft aus und sind dank unserer Verwurzelung in der Region direkt vor Ort für Sie da. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe.

Volksbanken Raiffeisenbanken im Osnabrücker Land



Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilfer-Melle (voba-eg.de), Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage (vbank.de), Volksbank GMHütten-Hagen-Bissendorf eG (vbghb.de), VR-Bank eG Osnabrücker Nordland (vrbank-osnordland.de), Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG (vb-ws.de)

Johannes Voetlause Preis 2023

Jährlich wird zum Jahresanfang am 06. Januar im Rahmen des Oeseder Landwirtschaftstages in der Katholischen LandvolkHochschule Oesede der Johannes Voetlause Preis (JVP) verliehen. Der Preis zielt darauf ab, die Entwicklung und das Engagement im ländlichen Raum der Region Weser-Ems zu unterstützen und zu fördern. Bis zum 30. November des vergangenen Jahres konnten dafür Vorschläge über Projekte oder Arbeiten aus dem sozialen Bereich, der Politik, aus Vereinen oder Verbänden oder aus Kultur und Sport eingereicht werden. Dabei spielt es

keine Rolle, ob es sich um eine Einzelperson, Gruppe oder Vereine handelt. Die eingereichten Projekte müssen lediglich bereits umgesetzt worden sein. Der Preis setzt sich zusammen aus einer gemeinsamen Trägerschaft der Katholischen LandvolkHochschule Oesede, der katholischen Landjugendbewegung Niedersach-

sens (KLJB), dem LandFrauenverband Weser-Ems sowie dem Landvolkverband Weser-Ems. Im Dezember trafen sich die Vertreter der genannten Träger, um in den Kategorien Gemeinwesen, Jugend und Frauen die Preisträger auszuwählen. Zu aller Begeisterung wurden insgesamt 17 Vorschläge eingereicht, weit mehr als im Jahr 2022. Dadurch fiel niemanden die Entscheidung, aus allen Projekten die drei besten auszuwählen, leicht. Es durfte sich schließlich aus der Kategorie „Gemeinwesen“ das Projekt „Café International“ aus dem Emsland freuen. Das Café,



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Johannes Voetlause Preises.

welches von 25 freiwilligen Helferinnen und Helfern geführt wird, bietet Flüchtlingen aus der Region einen Ort der Gemeinsamkeit und Unterstützung. Neben der gemütlichen Atmosphäre, in welcher Kontakte geknüpft werden können, bietet die Gruppe ebenfalls Unterstützung im alltäglichen Leben, im Sprachunterricht oder bei Antragsstellungen an. In der Kategorie „Jugend“ setzte sich die KLJB-Ortsgruppe Sedelsberg durch. Die Ortsgruppe hatte 2021 die Idee, ihr Winterprogramm um einen Adventsumzug im Saterland zu ergänzen. Im Jahres-Wechsel mit dem beliebten Treckerkino findet die Aktion nun alle 2 Jahre statt. Der etwa 3,5 Stunden dauernde Adventsumzug mit weihnachtlich geschmückten Traktoren führt auf einer ca. 15 km langen Strecke von Sedelsberg über Scharrel und Ramsloh nach Strücklingen. In der Kategorie „Frauen“ konnte der Kreislandfrauenverein Wittmund den Preis für sich entscheiden. Mit dem Projekt der orangefarbenen Bank setzen die Frauen im ländlichen Raum ein Zeichen gegen Gewalt und informieren über Gewaltprävention sowie die Möglichkeiten der Nutzung des Nottelefons für betroffene Menschen. Am Tag der Preisverleihung durfte der Vorsitzende des Landvolk-Bezirksverbands Osnabrück sowie Vorsitzender des Kreisverbandes Bersenbrück, Johannes Schürbrock, den freudigen Landfrauen aus Wittmund ihren Preis übergeben. Alle Preisträger dürfen sich über ein Preisgeld von 1.000 € freuen. Der Einsendeschluss für ehrenamtliche Projekte ist jährlich am 30. November. Jeder hat die Chance mitzumachen und kann bei der katholischen LandvolkHochschule Oesede vorgeschlagen werden. Gruppen und Einzelpersonen dürfen sich übrigens auch direkt bewerben.

Tedsen

Foto: LandvolkHochschule Oesede



Gemeinsam
Landwirtschaft
voranbringen



sparkasse-osnabrueck.de/agrar

Wenn Sie sich
immer auf Ihren
Finanzpartner
verlassen können.

Agrar-Center der

 Sparkasse
Osnabrück



Aktuelle Informationen

Arbeitskreis AgrarBüro für Frauen in der Landwirtschaft

kostenfreier Info-Abend: Sie suchen den fachlichen Austausch und möchten keine Neuerung im Agrarbüro verpassen? Dann sind Sie in unserem neuen Arbeitskreis genau richtig! Gemeinsam bleiben Sie am Puls der Zeit und entwickeln neue Ideen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb. Fachliche Themen sowie Exkursionen, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind, bilden die Highlights unserer Arbeitskreise.

Termin & Ort: 13.02.2024 in Osnabrück und 20.02.2024 in Bersenbrück jeweils 19-20.30 Uhr, Anmeldeschluss 11. bzw. 18.02.2024

Kontakt: Katrin Busch, 0541 56008-138, katrin.busch@lwk-niedersachsen.de

Informationen und Anmeldung
www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33009838 und 33009837)

Selber naturnah gärtnern - so gehts praktisch!

3teilige Seminarreihe- Teil 1 Boden, Düngung & Co.

Wie säe oder pflanze ich Gemüse richtig aus, egal ob Salat, Radieschen oder Chili? Wie bleibt mein Gartenboden lange feucht? Womit dünge ich am besten meine Tomatenpflanzen? Kann ich Stauden selber vermehren? Seminar mit Anleitung zum Do it yourself: Aussaat, Pflanzung, Bodenvorbereitung, Düngung und Pflanzenschutz mit Praxis.
Termin & Ort: 29.02.2023, 09.30 - 15:00 Uhr, Osnabrück

Kontakt: Christiane Rehkamp, 0541 56008-146, christiane.rehkamp@lwk-niedersachsen.de

Anmeldung:
bis zum 17.02.2023 unter
www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33009262)



Hofübergabe ohne Stress

Jeder Landwirt bzw. jede Landwirtin hat in der Regel zweimal im Leben mit einer Hofübergabe zu tun: einmal als Übernehmer(in) und einmal als Übergeber(in). Dabei stellen sich in beiden Fällen oftmals die Fragen: Wie soll es mit dem Betrieb weitergehen, welche Ansprüche und Erwartungen haben jeweils die Übergeber und die Übernehmer und wie läuft alles gerecht ab. Dieses Tagesseminar bietet Ihnen und Ihrer Familie die Möglichkeit sich umfassend vorzubereiten, um die Hofübergabe optimal durchführen und zufriedenstellend abschließen zu können.

Termin & Ort: 13.02.2024, 09.30 - 16.00 Uhr, Osnabrück, Anmeldeschluss 09.02.2024

Kontakt: Stefan Müller, 0541 56008-162, stefan.mueller@lwk-niedersachsen.de

Informationen und Anmeldung

www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33009167)



Praktischer Obstbaumschnitt in Hausgarten und Streuobstwiese

Obstbäume bringen große, gesunde Früchte hervor und bleiben lange vital, wenn sie regelmäßig ausgelichtet und gepflegt werden. Pflanzschnitt, Erziehungs- und Auslichtungsschnitt - je nach Alter von Obstbäumen werden unterschiedliche Schnittmaßnahmen angewendet. Am Vormittag werden im theoretischen Teil die Grundlagen des Schnittes vermittelt. Der praktische Schnitt wird nachmittags an Obstbäumen geübt.

Termin & Ort: 23.02.2023, 09.30 - 16:00 Uhr, Osnabrück

Kontakt: Christiane Rehkamp, 0541 56008-146, christiane.rehkamp@lwk-niedersachsen.de

Anmeldung:

bis zum 17.02.2023 unter
www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33009262)



Motorsäge A1 - Anfängerkurs für Frauen in der Landwirtschaft

Termin & Ort: 22.02.2024, 08:00 - 16:30 Uhr, Osnabrück

Kontakt: Yvonne Konersmann, 0541 56008-127, yvonne.konersmann@lwk-niedersachsen.de

Anmeldung: bis zum 01.02.2024 unter www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33009717)



Motorsäge A2 - Aufbaukurs für Frauen in der Landwirtschaft

Termin & Ort: 23.02.2024, 08:00 - 16:30 Uhr, Osnabrück

Kontakt: Yvonne Konersmann, 0541 56008-127, yvonne.konersmann@lwk-niedersachsen.de

Anmeldung: bis zum 01.02.2024 unter www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33009718)



Motorsägenpraxis für Frauen in der Landwirtschaft

Termin & Ort: 24.02.2023, 09:00 - 15:00 Uhr

Kontakt: Yvonne Konersmann, 0541 56008-127, yvonne.konersmann@lwk-niedersachsen.de

Anmeldung: bis zum 01.02.2024 unter www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33009719)

